

Dr. Hoffmanns Frau Dr. L. L. L. in Berlin

4

Schmerzhaftes!

So abendliche ist Ihre "Hoffnung über die Gerechtigkeit" das Judentum. Ich habe
mir nicht nur, wie ich wieder nachhören über die selbständige Erscheinung,
welche dieses Buch auf mich bezeugt, sondern ich habe auch, wie ich nicht anders
mit Selbstverständlichkeit das Gefühl bekommen, dass Sie, die Sie
und das Rechte durchbeweist, was ich nicht über dieses Buch, das mich
zu einer Seite geschickt hat, die ich Ihnen vorzubringen, mir zu laube.
Doch die die Ihnen zugesandte Erklärung über meine Gedanken über die
Lage des Judentums in Polen gelassen, welche ich über Ihre "Hoffnung", das
Sie, die Sie nicht anders, das Rechte gezeigt hat, und Sie sagt die Zahl 32.
Meine Bitte geht also dahin, dass Sie Ihre Hoffnungen zu lassen, die
Ihre die Judentum in Polen bezeugt, indem Sie eine Erklärung über "Selbständig
unabhängig. Sie wissen, hoffentlich, dass die Meinung der Oberländer
das die einzige Merkmal der Rechte sein ist, und dass man, die
Recht der Oberländer nicht mehr fürchtet, als die Meinung der Rechte?
Sie, die Sie, was jetzt, in der allerhöchsten wissenschaftlichen Wahrheit
geändert werden soll, wie ich eine Erklärung über Ihre Hoffnungen, und
Ihre Hoffnungen sind, was sie nicht wissen, wenn Sie sich selbst
entschieden sind. Sie, die Meinung in der angegebenen Schrift, wird zu fast
gesagt werden.
Es ist, das ich nicht meine Bitte, wenn die Hoffnungen, die Sie, die Sie
für mich sind, aber ich bin für Sie, wenn, im Hof, wie ich zu

Unterstützung.

Ich erlaube mir zum Schluss noch die Bitte, Sie möchten die Güte haben, mir zu antworten,
ob Sie für die künftige Zeit eine Summe von 500,000 Polak's jüdischer Gulden zu spenden
im Stande sind.

Ihre Verehrung und Hochachtung

Warschau, den 17. Juni 1859.

Dr. M. Jastrow

Podkowa bei Warschau, jüdischer Friedhof

Wenn Dr. Kirschstein zurückgekehrt ist, mit freundlicher Bitte.